

	<p>Objekt: Blätter eines Ginkgo-Baumes</p> <p>Museum: Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Fossilien Westfalens (Kreide)</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

## Beschreibung

Dies sind die fossilisierten Blätter des Ginkgo-Baumes *Ginkgoites pluripartitus* SCHENK. Der heute nur noch in China natürliche Bestände bildende Ginkgo stellt ein lebendes Fossil dar, diese versteinerten Blätter stammen von derselben Gattung.

Die Ginkgogewächse lassen sich weder den Laub- noch den Nadelbäumen eindeutig zuordnen. Da sie Nacktsamer sind, stehen sie allerdings den Nadelbäumen etwas näher. In der Kreide waren sie ein typisches Element der Landflora.

Diese Blätter kommen in den Schichten um die kreidezeitlichen Steinkohlenflöze des Leinerberglands herum sehr häufig vor, die Kohlen selbst bestehen jedoch nicht daraus. Die Bäume besiedelten also andere Standorte als die moorigen Niederungen, in denen der später zu Kohle werdende Torf entstand.

Alter: ca. 142 Mio. Jahre, Wealden, Berriasium, Unterkreide  
Fundort: Osterwald, Duingen, Kr. Alfeld/Niedersachsen

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 17 x 10 x 3 cm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer  
wo Duingen

Hat gelebt	wann	145-139,8 Mio. Jahre vor heute
	wer	
	wo	Duingen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deister

## Schlagworte

- Berrias
- Blatt (Pflanze)
- Fossil
- Unterkreide